Presseinformation

27.10.2010

üstra
Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Stabsbereich Public Relations
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Telefon: 0511 / 1668 - 2439
Telefax: 0511 / 1668 - 2419
presse@uestra.de
www.uestra.de

Stadtbahnlinien 3, 7 und 17

Buslinie 100/200:

Bombe wird geräumt – Bahn und Busse weichen aus

Hannover – Weil der Bereich rund um die Stadionbrücke am kommenden Sonntag, 31. Oktober, wegen einer zu räumenden Bombe weiträumig gesperrt wird, können die Stadtbahnen der Linien 3, 7 und 17 sowie die Buslinie 100/200 nicht wie gewohnt fahren. Ausführliche Informationen erhalten die Fahrgäste am Kundentelefon unter 0511/16680 oder unter www.uestra.de.

Stadtbahnlinien 3, 7 und 17:
Während der Evakuierung fahren die Stadtbahnen den gewohnten Weg. **An den Haltestellen „Allerweg“, „Stadionbrücke“ und „Bahnhof Linden/Fischerhof“ können Fahrgäste jedoch nur zusteigen.** Das Aussteigen ist nicht erlaubt.

Die letzten Stadtbahnen der Linie 3, die auf dem Regelweg fahren, starten um 11.04 Uhr vom Endpunkt „Altwarmbüchen“ und um 11.56 Uhr von der Endhaltestelle „Wettbergen“. Die letzten Stadtbahnen der Linie 7, die auf dem Regelweg fahren, starten um 11.21 Uhr vom Endpunkt „Paracelsusweg“ und um 12.04 Uhr von der Endhaltestelle „Wettbergen“.

Im Anschluss an die Evakuierung beginnen die Sprengmeister mit ihrer Arbeit. **Der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Waterloo“ und „Wettbergen“ wird dann**

gesperrt. Deshalb fahren die Stadtbahnen der Linie 3 von „Altwarmbüchen“ bis zur Haltestelle „Waterloo“ und weiter zum Betriebshof Glocksee. Die Stadtbahnen der Linie 7 fahren vom Endpunkt „Paracelsusweg“ zur Haltestelle „Waterloo“ und wie die Linie 9 weiter bis zum Endpunkt nach „Empelde“. Stadtbahnen der Linie 17 verkehren während der Sperrzeit nicht.

Fahrgäste können auf einen Ersatzverkehr mit Bussen ausweichen, die von der Haltestelle „Bernhard-Caspar-Straße“ (Linie 9) über die Haltestellen „Mühlenberger Markt“ und „Tresckowstraße“ zum Endpunkt „Wettbergen“ der Linien 3 und 7 fahren. Zudem wird ein Pendelverkehr mit Bussen eingesetzt, der die Haltestellen „Mühlenberger Markt“, „Am Sauerwinkel“, „Barthold-Knaust-Straße“, „Wallensteinstraße“, „Schünemannplatz“ (auswärts) und „Beekestraße“ (auswärts) der Linien 3 und 7 bedient und dann zurück zum Mühlenberger Markt fährt. Dort besteht die Möglichkeit in den Ersatzverkehr in Richtung Innenstadt umzusteigen.

Buslinie 100/200:

Die Busse der Linie 100/200 fahren am Sonntag voraussichtlich ab 8.45 Uhr bis zum Ende der Bombenentschärfung nur zwischen den Haltestellen „Lindener Berg“ und „Aegidientorplatz“. Alle weiteren Haltestellen können nicht bedient werden.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Udo Iwannek
Telefon: 0511 / 1668 - 2439

Unseren kompletten Service für Medien finden Sie unter www.uestra.de im Portal „Medien“.